



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Referenzprojekt

Ausbau Vorfeld Ost des Flughafens München

Neues Terminal in der Startphase

„**Vorfeld Ost**“ kennzeichnet eines der größten aktuellen Bauvorhaben im Nordosten Münchens. Es geht um den Neubau des Terminals 2, verbunden mit dem Ausbau des Vorfelds Ost auf dem Gelände des Flughafens „Franz- Josef Strauß“. Das neue Terminal 2 entsteht am westlichen Rand des Baugeländes mit 24 Flugzeugstandplätzen; am östlichen Vorfeldrand sind in der ersten Phase 16 offene Standplätze vorgesehen. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt 2,23 Milliarden DM. Über den gesamten Planungs- und Bauzeitraum bleibt der Flugbetrieb ohne Einschränkung aufrecht erhalten. Es ist klar, dass hierfür erhebliche planerische und organisatorische Leistungen erforderlich sind, denn der Münchner Flughafen zählt mit stündlich mehr als 80 Bewegungen nach Einstufung der International Civil Aviation Organization ICAO zu den Flughäfen mit hohem Verkehrsaufkommen. Oskar von Miller GmbH ist mit dem Schweizer Ingenieurunternehmen Aeroplan Seiterle Engineering AG eine Ingenieurgemeinschaft eingegangen. OvM/Aeroplan ist als Fachplaner beauftragt, die Entwurfsplanung für den „Leistungsbereich 8“ auszuführen. Hinter dieser lapidaren Bezeichnung verbirgt sich die gesamte Elektrotechnik für „die optischen Lande- und Rollhilfen und die Rollbrückenenteisung“.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Referenzprojekt

Für Planung, Bau und Betrieb sind unterschiedlichste Normen zu berücksichtigen. Neben denen des DIN/VDE sind dies in hierarchischer Folge außerdem die der Commission Européen Normalisation Electrique CENELEC und der International Electrotechnical Commission IEC, für die Befeuerungsanlagen zusätzlich die Standards und Empfehlungen der ICAO. Die Arbeiten beinhalten neben dem Erschließungskonzept für Stromversorgungseinrichtungen, Fernmeldeanlagen und Datennetze sämtliche Planungsarbeiten.

Diese umfassen die folgenden Bereiche:

- die verschiedenen Befeuerungen der Rollbahnen, des Vorfelddrandes, der Hindernisse, die Ampelanlagen, die Beschilderung der Betriebsflächen, die Speisung und Regelungseinrichtungen der Befeuerungen sowie deren komplette Stromversorgung
- Standplatzbeschilderungen und Andocksysteme am Terminal 2 und an den offenen Standplätzen
- den Ausbau des Datennetzes mit 35 km Lichtwellenleiter (LWL)
- die Anpassung und Erweiterung der Fernsteuerungs- und Überwachungsanlage
- Messstellen, Steuerungseinrichtungen und Zentralen für die Glatteisfrühwarnanlage und die Taumittelsprühanlage
- die bauliche Erweiterung der Feuerwache Nord



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Referenzprojekt

Ein nicht zu unterschätzender Aufwand ist die Integration der neuen in die bestehenden Anlagen und Einrichtungen. Nicht zuletzt sind Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs zu treffen. Die Flexibilität, die angesichts der vielfältigen Aufgaben bei den Beteiligten erforderlich ist, steht im Gegensatz zum Fertigstellungstermin: Der ist fix, am 31. März 2003 soll Terminal 2 seiner Bestimmung übergeben werden, genau zum Beginn des Sommerflugplans.



Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Hausmitteilung

„Strategische Partnerschaft“

ECH und Stadtwerke Leipzig gehen zusammen

Die Ingenieurgruppe OvM/ECH ist in den Geschäftsfeldern Energie, Kommunikation, Umwelt, Infrastruktur und Gebäude sowohl auf dem Inlandsmarkt als auch international aktiv. Um mittelfristig den Auslandsanteil unseres Geschäfts weiter zu stärken, bedarf es eines „Full-Service-Pakets“ für den Kunden, das neben der klassischen Beratung und Planung ebenso die Finanzierung und unter Umständen auch die Beteiligung an dem zu planenden Vorhaben enthält. Vor diesem Hintergrund hatten sich die Gesellschafter Rudi Pohl und Achim Pätzold entschlossen, Ausschau nach einem strategischen Partner zu halten, der dieses Vorhaben mitträgt, fördert und durch gemeinsame Geschäftschancen auch neue Angebotsoptionen ermöglicht. Mit der Stadtwerke Leipzig GmbH ist dieser Partner nun gefunden. Die Stadtwerke sind eines der größten und bedeutendsten Unternehmen in Leipzig und bauen seit April 1999 konsequent ihre Auslandsaktivitäten aus, mit dem Ziel, bis zum Jahr 2004 Investitionen in der Höhe von rd. 500 Mio. DM in Beteiligungen, vorrangig in Osteuropa, zu tätigen.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Hausmitteilung

Am 26. Mai informierten Pohl und Pätzold die Mitarbeiter der Energieconsulting Heidelberg GmbH über die Aufnahme der Stadtwerke Leipzig GmbH mit 30 % der Geschäftsanteile in den Gesellschafterkreis der ECH. Die Geschäftsführung bleibt unverändert. Beide Gesellschafter betonten, sie seien fest überzeugt, mit der Aufnahme der Stadtwerke Leipzig in den Inhaberkreis die Weichen für ein weiteres Wachstum der OvM/ECH Gruppe sowie der Schaffung neuer, anspruchsvoller Arbeitsplätze gestellt zu haben.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Ausland

OvM/ECH auf internationalem Parkett

Frischer Wind im Auslandsgeschäft

Objektiv betrachtet ist die Welt in den letzten Jahren weder kleiner geworden noch dreht sie sich schneller. Und doch: Die revolutionäre Entwicklung im Kommunikationsbereich, verbunden mit der abnehmenden Bedeutung von Landesgrenzen – zusammenfassend gern als „Globalisierung“ bezeichnet – lässt es gelegentlich so erscheinen. Dank Internet und E-Mail sitzen die Geschäftspartner quasi nebenan; die Anforderungen an international ausgerichtete Unternehmen, also auch an die Consulting Engineers von OvM/ECH ändern sich immer rascher. Flexibilität, Aufgeschlossenheit, Lernfähigkeit, sowie ein zeitgemäßes und marktgerechtes Leistungsspektrum sind wesentliche Vorgaben für den heutigen Consultant. Jedoch kann selbst die modernste Informationstechnik im Auslandsgeschäft eine direkte Präsenz vor Ort nicht ersetzen – dabei sind nach wie vor Fremdsprachenkenntnisse, Geduld und Einfühlungsvermögen für andere Mentalitäten und Kulturen unverzichtbar. Seit vielen Jahren bilden die Auslandsaktivitäten ein wichtiges Standbein für OvM/ECH. Zahlenmäßig liegen die Schwerpunkte derzeit in den Ländern Mittel- und Osteuropas, beispielsweise in der Tschechischen Republik, der Slowakei, Kroatien, Russland und Rumänien. Hier wurden zahlreiche Stützpunkte aufgebaut, Repräsentanten stellen die nötige Kundennähe her.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Ausland

Als ganzheitlicher Berater und auf den Gebieten der Energie-, Elektro- und Umwelttechnik entwickelt OvM/ECH speziell auf den Kunden zugeschnittene Problemlösungen. Dies führt teilweise auch zu unkonventionellen Ergebnissen wie z. B. Einbindung von gebrauchten Anlagenteilen, Zwischenlösungen mit Mobilanlagen, oder Vermittlung von Contractoren, Geschäfts- und Finanzierungspartnern, auch direkte Lieferungen durch OvM/ECH sind nichts Ungewöhnliches mehr. Immer wichtiger wird die Untersuchung von Finanzierungsmöglichkeiten unter Einbeziehung spezieller Förderprogramme. Nach Durchforstung des Förderdschungels beispielsweise der Europäischen Kommission, UN, GTZ, Banken etc. erarbeitet OvM/ECH das optimale Finanzierungspaket, bestehend aus Förderung, Fremd- und Eigenfinanzierung. Neben den derzeitigen Schwerpunktländern in Mittel- und Osteuropa wurden zahlreiche Projekte in Nord-, Mittel- und Südamerika, Afrika und Asien abgewickelt. Teilweise wurden dabei Kooperationen mit ortsansässigen Unternehmen eingegangen, die weiter genutzt werden können. Die weitere Verstärkung der Auslandstätigkeiten von OvM/ECH steht auf dem Programm. In den OVM/ECH News werden wir regelmäßig exemplarische Projekte vorstellen.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Umwelt

ECH plant für die MVV Energie AG

Aus Rheinwasser wird Reinwasser

Die Vorplanung einer Wasseraufbereitungsanlage für einen Chemiekomplex in Ludwigshafen führte ECH im Auftrag der MVV Energie AG in Mannheim aus. Nach Abschluss dieses ersten Schritts standen die optimalen Aufbereitungsarten in Abhängigkeit der qualitativen und quantitativen Anforderungen der potenziellen Abnehmer sowie die Betriebskosten und die Höhe der Investitionen fest. Im zweiten Schritt übernimmt ECH jetzt auch die Detailplanung, die sämtliche Arbeiten von der Genehmigungsplanung über die Auftragsvergabe bis hin zur Überwachung der Inbetriebnahme einschließt. Die in Ludwigshafen-Süd ansässigen Chemiebetriebe Guilini, Alcoa und Amfert beziehen zukünftig durch ein von der MVV-Energie-AG betriebenes Kraftwerk nicht nur thermische und elektrische Energie, sondern auch aufbereitetes Oberflächenwasser aus dem Rhein. Die zurzeit noch im Betrieb befindlichen Anlagen werden stillgelegt, teilweise rückgebaut und durch neue Anlagen ersetzt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Umwelt

Der Auftrag stellt für ECH eine konsequente Weiterführung früherer Wasseraktivitäten dar. Davon sind besonders drei Großprojekte zu erwähnen, die seit Mitte der 90er Jahre geplant und bis zur Übergabe an den Kunden abgewickelt wurden:

- Vollentsalzungsanlage, Leistung 400 m³/h für das Kraftwerk Jänschwalde der Ve-AG
- Vollentsalzungsanlage, Leistung 140 m³/h für die Autofabrik Skoda in Mladá Boleslav, Tschechische Republik
- Abwasseraufbereitungsanlage, Leistung 100 m³/h für DEA Mineralöl AG in Wesseling

Es kommt also nicht von ungefähr, dass nun auch der MVV-Auftrag bei ECH gelandet ist. Nach Fertigstellung werden 279 m³ Rohwasser pro Stunde aus dem Rhein entnommen, entkarbonisiert, gefiltert und über Ionenaustauscheranlagen entsalzt bzw. vollentsalzt. Das aufbereitete Wasser steht dann nicht nur für die Chemiebetriebe, sondern auch für das Kraftwerk, das in den nächsten zwei Jahren ebenfalls erneuert wird, zur Verfügung. Die Wasseraktivitäten zeigen, dass dieses Marktsegment im OvM/ECH Ingenieurverbund eine wesentliche Rolle spielt.



Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Ausland 2

Erste Projekte in Rumänien

Strukturwandel und Liberalisierung öffnen neue Märkte

Die zunehmende marktwirtschaftliche Öffnung Rumäniens war zwar allgemein seit Jahren zu beobachten, doch auf dem Gebiet der Energieversorgung machten sich erst im Sommer 1999 ein Strukturwandel und beginnende Liberalisierungsaktivitäten deutlicher bemerkbar. Damit war für ECH der Startschuss gefallen, sich intensiv den Aufgaben im neuen rumänischen Energiemarkt zu stellen und die gesamte Palette an Ingenieurdienstleistungen anzubieten. Wie richtig diese Entscheidung war, zeigt ein Blick auf die Karte. Innerhalb kurzer Zeit entstand eine hohe Anzahl von Aktivitäten und Projektansätzen, es wurden auch mehrere Projekte gestartet bzw. sind bereits abgewickelt. Wesentlich für diesen Erfolg ist neben dem qualifizierten Einsatz des Projektteams auch die Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen durch die Geschäftsleitung. Mehrere Mitarbeiter des Projektteams, darunter auch der Leiter Josef-Karl Dumele, sprechen fließend rumänisch und kennen die landeseigenen Mentalitäten. Neben den jahrelangen Erfahrungen im Bereich der Energiewirtschaft helfen diese Fähigkeiten, Aufgaben und Problemstellungen zu erfassen und ein für die weitere Zusammenarbeit notwendiges Vertrauensverhältnis zu unseren rumänischen Partnern aufzubauen.



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Ausland 2

Die Geschäftsleitung der ECH hat von Beginn an die Tätigkeiten durch die Schaffung adäquater Rahmenbedingungen gefördert. So wurde als erstes eine Vereinbarung mit einem rumänischen Partnerbüro unterzeichnet und Mittel für Direktinvestitionen durch ECH bereitgestellt. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die Eröffnung eines eigenen ECH-Büros in Bukarest. Der Einstieg in die Projektarbeit bei Kommunen folgt häufig folgendem Muster: Nach eingehenden Gesprächen mit dem Stadtwerkedirektor werden erste Lösungskonzepte sowie Wirtschaftlichkeitsberechnungen dem Bürgermeister und dem Stadtrat präsentiert. Nach positivem Stadtratsbeschluss übernimmt ECH die Projektentwicklung. Von der Konzeptentwicklung über die Finanzierungs- bzw. Contractorenvermittlung, wenn erforderlich bis hin zur Planung gehen die Dienstleistungen, die sich aus dem später zur Realisierung kommenden Projekt finanzieren. Hierdurch entstehen im Vorfeld überschaubare Kosten für die Städte oder Versorgungsunternehmen, was die Entscheidung für diese Vorgehensweise begünstigt. Bei industriellen Projekten ist neben der Bewertung zu übernehmender Infrastrukturanlagen auch die weitere prozessangepasste Entwicklung und Optimierung der Energie- und Medienversorgung gefragt. Hier hat sich die Zusammenarbeit mit deutschen Firmen bewährt, die Niederlassungen oder Tochtergesellschaften in Rumänien bereits haben oder solche gründen wollen.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Infrastruktur

Betriebshandbuch: Instrument zur Risikoreduzierung

Mehr als nur eine „Bedienungsanleitung“

Verbesserung von Sicherheit und Umweltschutz bei gleichzeitiger Wirtschaftlichkeit: Dass diese Zielsetzung mit technischen Maßnahmen allein nicht zu erzielen ist, zeigt sich heute in vielen Arbeitsbereichen. Ebenso wesentlich ist die Optimierung der Organisation. Hierbei werden einerseits Verantwortlichkeiten und Betriebsabläufe festgelegt, andererseits die Motivation der Mitarbeiter für einen bewussteren Umgang mit Umweltrisiken verstärkt, was zur Risikominimierung führt. Diese Erkenntnis fließt zunehmend in gesetzliche Regelungen ein (Umwelthaftungsgesetz, Störfallverordnung etc.) und schlägt sich auch in den Forderungen der Versicherungen an die gewerbliche Wirtschaft nieder. Betriebshandbücher sind sehr brauchbare Instrumente für die Umsetzung dieser Vorgaben, allerdings sollten sie individuell für die Gegebenheiten des jeweiligen Einsatzbereichs entwickelt sein. ECH hat bisher für eine Vielzahl von Heizkraft- und Heizwerken sowie Abfallbehandlungsanlagen derartige Handbücher erstellt. Bewährt hat sich eine zweiteilige Aufgliederung:



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Infrastruktur

Der allgemeine Teil umfasst:

- Aufbauorganisation mit Organisationsplan, Funktions- und Aufgabenbeschreibungen, Beauftragtenwesen, gesetzlichen Bestimmungen und Genehmigungssituation
- Ablauforganisation mit Regelungen zu Behördenkommunikation, Bedienungs- und Handlungsanweisungen zu Arbeitsschutz-, Umweltschutz- und Anlagensicherheit
- Vorgaben zur Führung des Betriebstagebuchs Der technische Teil enthält wesentliche anlagentechnische Informationen, z. B.:
- Übersichtsschaltbilder
- Rohrleitungs- und Instrumentenschemata
- Funktionsbeschreibungen
- übergeordnete Listen etc.

Aktuell bearbeiten wir das Handbuch für das Heizwerk sowie die Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlungsanlage der Dalli-Werke Wäsche- und Körperpflege GmbH am Standort Stolberg (siehe auch ECH-OvM News 11/99). Im Zuge technischer und organisatorischer Veränderungen waren die Aufgabenstellungen und Tätigkeiten im Heizwerk neu zu definieren.



Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Infrastruktur

ECH erhielt den Auftrag zur Erarbeitung eines Personalkonzepts mit dem Ziel der Festschreibung von Bedarf, Qualifikation und organisatorischer Zuordnung des Personals sowie für die Erstellung eines Betriebshandbuchs. Im allgemeinen Teil des Handbuchs wird die Aufbauorganisation mit klarer Definition von Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter und die Ablauforganisation unter Berücksichtigung aller betrieblichen Vorgänge, Dokumentations- und Informationspflichten dargestellt. Der betriebstechnische Teil enthält die Betriebs- und Arbeitsanweisungen.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Politik aktuell

KWK-Quote verändert den Energiemarkt

Was bringt das Handelsmodell für Zertifikate?

Der Gesetzentwurf für eine Neuregelung der Stromeinspeisung aus Kraft- Wärme-Kopplung (KWK) wird gegen Ende dieses Jahres erwartet. Über seine genaue Ausgestaltung wird hinter den Kulissen noch heftig gestritten – sicher scheint jedoch, dass es zu einer Quotenregelung kommen wird, deren Ziel eine Vermehrfachung des KWK Anteils an der deutschen Stromerzeugung ist. Nach derzeitigem Stand wird das Gesetz in seinem Kern auf einem Handelsmodell mit Zertifikaten basieren. Danach wäre jedes KWK-Strom erzeugende Unternehmen berechtigt, Zertifikate auszugeben, die an Handelsplätzen frei handelbar sind. Jedes Unternehmen, das Endkunden mit Strom beliefert, müsste wiederum die Quote durch eigene KWK-Anlagen oder den Zukauf von Zertifikaten erfüllen. Der bevorstehende Handel mit KWKZertifikaten wird sicherlich zu einem erneuten schrittweisen Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung in Deutschland führen. Sicher scheint jedoch auch, dass die Wirtschaftlichkeit zukünftiger Investitionen in KWKAnlagen stark von den Handelspreisen der Zertifikate abhängen wird, was die Risiken für potenzielle Investoren und Betreiber von Anlagen erheblich erhöht. Andererseits nimmt gerade für solche Standorte, an denen schon heute Blockheizkraftwerke oder Gasturbinenanlagen sinnvoll erscheinen, die Möglichkeit für einen zusätzlichen wirtschaftlichen Nutzen zu.



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Politik aktuell

Energieconsulting Heidelberg ist darauf vorbereitet, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Bewertung von Neuinvestitionen zu unterstützen um den optimalen Handelspreis für KWK-Zertifikate erzielen zu können.

Dazu ist neben technischem Know - How und einem Marktüberblick über die in Deutschland bereits vorhandenen KWK-Anlagen auch die Kenntnis der Vorgänge an den Energiehandelsplätzen Europas notwendig. In ersten Analysen ist es damit heute schon möglich, den Wert von KWK-Zertifikaten zu ermitteln und im Einzelfall die Wirtschaftlichkeit sowie die Risiken einer Investition oder des Fortbestands einer Anlage zu bewerten. Insgesamt erscheint es unbedingt erforderlich, bei Maßnahmen im Bereich der Energieversorgung die Möglichkeiten der zukünftigen Regelung von KWK-Zertifikaten bereits heute zu berücksichtigen. In einer Sensitivitätsbetrachtung können dabei verschiedene Szenarien für die unterschiedlichen Ertragsmöglichkeiten aus dem Verkauf von Zertifikaten dargestellt werden. Zusätzlich wird der Wert solcher Zertifikate sogar noch eher zunehmen, da mit der Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung auch eine Reduktion der CO₂-Emissionen verbunden ist und die Einführung von frei handelbaren CO₂-Zertifikaten in den kommenden Jahren ebenfalls zu erwarten ist.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Gebäude

Blitzschutzanlage für den Neubau der Stadtwerkszentrale München

Planziel: Sicherheit

Im Jahre 2002 werden etwa 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke München ihre Arbeitsplätze in der neuen Stadtwerkszentrale haben. Auf einer Brutto-Grundrissfläche von 110.000 m² entstehen bis dahin folgende Gebäude:

- ein zentraler Eingangsbau,
- 5 Verwaltungszentren mit Sondernutzungsbereichen, wie U-Bahn-Leitzentrale, Oberflächenleitzentrale, Rechenzentrum und Sicherheitsarchiv sowie
- 3 Betriebszentren, in denen Notstromaggregate und Werkstätten untergebracht sind.

OvM übernahm für das Bauvorhaben die Konzeption der Blitzschutzanlage. Die Auslegung erfolgte nach DIN VDE 0185 Teil 100, mit Berücksichtigung des Teils 103 für Sondernutzungsbereiche.





ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

8/00

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Gebäude

Nach Ermittlung der notwendigen Blitzschutzklassen für die einzelnen Gebäude wurden Fang- und Ableitungseinrichtungen sowie Erdungsanlagen konzipiert. Besonderer Wert wurde auf eine magnetische Schirmdämpfung gelegt. Diese wird durch die Einbindung der Metallfassade sowie durch eine durchgehende, mindestens zweilagige, Bewehrung erzielt. Eine flächendeckende Anordnung von Erdungsfestpunkten (siehe nebenstehendes Foto) gestattet Flexibilität im Bezug auf die Raumnutzung.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de